



Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Büchen am Freitag, den 21.01.2011
Waldhalle Büchen, Waldhallenweg 1, 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Tagesordnung:

- 1) Begrüßungsworte des Bürgervorstehers
- 2) Ehrung der Sportler des Jahres 2010
- 3) Bürger des Jahres 2010
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Bericht des Finanzausschussvorsitzenden
- 6) Fragen und Anregungen aus der Versammlung

Tagesordnungspunkte

- 1) Begrüßungsworte des Bürgervorstehers

Herr Doering begrüßt alle Anwesenden und heißt alle im Namen der Gemeinde Büchen zur heutigen Einwohnerversammlung herzlich willkommen.

Die Einwohnerversammlung informiert über die die Geschehnisse aus dem Jahr 2010 und die Erwartungen in 2011.

Herr Doering berichtet, dass die Prognosen der Wirtschaftsfachleute und Analysten positives erwarten lassen und hofft, dass es sich auch so und ganz besonders in den Steuereinnahmen bestätigt. In den nächsten 2 bis 3 Jahre werden wir uns noch mit argen Finanzproblemen herum plagen müssen. Aber das wird nachher noch Thema sein, wenn der Bürgermeister seinen Bericht abgibt und auch der Vorsitzende des Finanzausschusses Herr Wolf – Dieter Lange seinen Bericht verliest.

Herr Doering erinnert, dass nicht alles was wir im neuen Jahr erleben werden, von uns oder den davon betroffenen Einzelpersonen beeinflusst werden kann. Er wünscht allen für das neue Jahr Gesundheit und Zufriedenheit !

Herr Doering zeigt einen kurzen Überblick über die abgeschlossenen und bevorstehenden Maßnahmen, die im Bericht des Bürgermeisters noch ausführlicher dargestellt werden. Das große Projekt Schule, wie auch das Waldschwimmbad, wurde zum Abschluss gebracht. Der Bahnhof Büchen soll im Jahr 2011 ein völlig neues ortsprägendes Gesicht erhalten .

Das neue Gewerbegebiet „Am Hesterkamp“ im Heideweg Richtung Müssen gelegen, ist erschlossen und wird schon bebaut. Die Halle des sich dort ansiedelnden Unternehmens der Firma Gludan gibt diesem Gewerbegebiet ein neues Aussehen. Weitere Betriebe werden folgen.

Das große Baugebiet Möllner Straße wurde auch im Jahr 2010 weiter bebaut mit Einzel- und Mehrfamilienhäusern. Auch dort wird es weitergehen.

In der Lauenburger Straße kann auf dem früheren Anwesen der Familie Bantin ein großer Baufortschritt beobachtet werden. Die Lauenburger Straße wird dadurch und durch die bereits und noch zusätzlich geschaffenen Einzelhandelsgeschäfte und Großmärkte ein vorteilhafteres Aussehen bekommen. Die Einkaufsmöglichkeiten Büchens werden sich weiter positiv entwickeln.

Eine große noch vor uns liegende Aufgabe wird zukünftig die Schaffung weiterer Parkplätze für die Bahnbenutzer sein. Geplant ist von der Gemeindevertretung und der Verwaltung Parkmöglichkeiten auf dem Bahngelände oben entlang der Bahnhofstraße, wo die Gütergleise von der Bahn zurückgebaut worden sind, zu schaffen.

Zum Schluss berichtet Herr Doering, dass im vergangenen Jahr 21 Familien zur goldenen bzw. diamantenen Hochzeit gratuliert werden konnte und 15 Personen zum 90zigsten oder dem 95 zigsten Geburtstag unsere besten Wünsche ausgesprochen wurden. 19 jungen Familien wurde mit einem Blumenstrauß und dem 30 Euro Gutscheine zum Nachwuchs gratuliert.

2) Ehrung der Sportler des Jahres 2010

Wie in allen Jahren werden in der Gemeinde wieder die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler und die aktivsten ehrenamtlichen Helfer und Organisatoren der sporttreibenden Vereine ausgezeichnet.

Herr Doering berichtet, dass die Gemeinde die Vereine aufgefordert hat, Sportler zur Ehrung zu benennen, die durch besondere Leistungen und Zuverlässigkeit auf sich aufmerksam gemacht haben. Darüber hinaus konnten auch ehrenamtlich tätige Personen benannt werden, wie zum Beispiel Übungsleiter aber auch Mitglieder in den Vorständen, die über Jahre dazu beitragen, dass sich ein aktives Vereinsleben entwickeln kann.

Zahlreiche Sportler Büchens haben bei Wettkämpfen regional und darüber hinaus erfolgreich Sport ausgeübt. Sie haben mit ihren Erfolgen dem Namen ihres Vereines sowie der Gemeinde Büchern alle Ehre gemacht.

Dazu gratuliert Herr Doering allen Sportlern, auch den heute zur Ehrung nicht Vorgeslagenen

Als Jugendmannschaft des Jahres wird durch Herrn Doering die Jugendmannschaft der 8 bis 10 Jährigen der DRK-Wasserwacht geehrt. Sie wurden 2010 Vizemeister den Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen.

Als Jugendsportlerinnen des Jahres 2010 werden geehrt

1. Christina Bremer (17), Rhönradturnerin und Übungsleiterin, belegte bei den Hamburger Meisterschaften den 3. Platz und bei den Landesmeisterschaften von Schleswig-Holstein den 5. Platz. Sie nahm im November am Deutschland Cup in Bayern teil.
2. Johanna Lüneburg (11), Rhönradturnerin, belegte bei den Hamburger Meisterschaften und bei den Landesmeisterschaften von Schleswig-Holstein den 1. Platz und nahm im November am Deutschland Cup in Bayern teil.
3. Michelle Scharffenberg, Judoka, wurde in der Gewichtsklasse bis 44 kg Bezirksmeisterin.

Als Jugendsportler des Jahres 2010 werden geehrt

1. Nicolai Ruschmeyer (13), Rhönradturner, belegte bei den Hamburger Meisterschaften und bei den Landesmeisterschaften von Schleswig-Holstein den 1. Platz und nahm im November am Deutschland Cup in Bayern teil.
2. Tim Güntner, Judoka und Übungsleiter, wurde Landesmeister in der Gewichtsklasse bis 100 kg.
3. Tobias Bürger, Judoka, belegt den 3. Platz bei der Landesmeisterschaft und den 3. Platz bei der Norddeutschen Einzelmeisterschaft in der Gewichtsklasse bis 55 kg.

3) Bürger des Jahres 2010

Herr Doering zählt die bisher geehrten Bürger des Jahres der Gemeinde Büchen auf.

1997	Herr Klaus Jacobsen
1998	Frau Ingeborg Lohse
1999	Herr Paul Goedeke
2000	Herr Walter Timmermann
2001	Herr Ludwig Vöpel
2002	Herr Peter Hintz
2003	Herr Dietolf Kutz
2004	Keine Vorschläge
2005	Frau Elfriede Schletz
2006	Herr Peter Schmid
2007	Herr Günter Menze
2008	Herr Siegfried Dmoch Herr Manfred Bandyla
2009	Herr Pastor Jens-Peter Andresen

Für die Ehrung 2010 wurden 7 Vorschläge eingereicht. Herr Doering betont, dass alle 7 vorgeschlagenen Persönlichkeiten eine Auszeichnung verdient gehabt hätten. Der für die Ehrungsauswahl zuständige Ausschuss, aus 6 Personen bestehend, hat sich einstimmig für eine Person entschieden, die uns allen schon seit langen Jahren bestens bekannt ist. Der zu Ehrende hat es geschafft, Beruf und Hobby zu seinem Lebensinhalt zu machen. Damit ist es ihm immer wieder gelungen sein im Beruf erworbenes Wissen und seine Erfahrungen in unterschiedlichsten Formen und Veranstaltungen weiter zu geben. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht das dunkle Kapitel deutsch – deutscher Geschichte und ganz besonders der Grenze zur DDR, die auch uns Büchener eine ganze Generation begleitet hat in Form von Ausstellungen, selbst gedrehten Filmen, Bildmaterial und Vorträgen immer wieder in das Gedächtnis zurückzurufen.

Seine Persönlichkeit und seine Aktivitäten haben ihm Anerkennung und hohe Ehrung durch den Herrn Bundespräsidenten eingebracht. Er wurde am 4. Oktober 2010 in Berlin im Schloss Bellevue, dem Amtssitz des Bundespräsidenten, mit der Überreichung des „Bundesverdienstkreuz am Bande“ durch den Herrn Bundespräsidenten Christian Wulff ausgezeichnet.

Wir ehren heute Herrn Dieter Schmidt.

Dieter Schmidt, heute in Büchen im Grünen Weg mit seiner Familie wohnend, wurde am 7. Mai 1945, dem letzten Tag des 2. Weltkrieges, in Wittstock, damals noch DDR gelegen, geboren. Die Mutter reiste 1955 mit den Kindern über Westberlin in die Bundesrepublik. Er ist verheiratet und hat zwei heute schon erwachsene Kinder. Von 1968 bis zum Jahr 1990 versah er als Zöllner seinen Grenzaufsichtsdienst im Auftrag des Zollkommissariats Büchen an der Grenze zur DDR hier im Lauenburgischen Bereich. Die dabei gesammelten Grenzerfahrungen haben ihn geprägt. Er hat immer seinen Dienst mit offenen Augen, offenen Ohren, viel fotografierend und noch mehr filmend versehen. Das bei der Ausübung des Dienstes erworbene Wissen und die zusammengetragenen Dokumentationen haben heute einen unersetzlichen Wert, denn sie dokumentieren ein Stück deutsch – deutscher Zeitgeschichte.

Seit 1990 versieht er seinen Dienst als Mitarbeiter des Hamburger Zollmuseums. Heute wo von der Grenze zur DDR fast nichts mehr vorhanden ist, ist es sein Anliegen die gemachten Erfahrungen weiter zu vermitteln. Eine Reihe seiner im Laufe der Jahre gesammelten Ausstellungsstücke bereichern auch unsere Grenzausstellung in der Priesterkate. Er hat zahllose Vorträge gehalten und seine Filme vorgeführt u.a. im Auftrag der Friedrich – Ebert - Stiftung und in Schulen der Region. Auch in unserer Priesterkate haben wir ihn schon mehrfach erlebt, wenn er als Zeitzeuge seine Filme kommentiert hat. Betitelt hat er seine Filme mit „die hässlichen Grenze“.

Seine Sonderausstellungen, mit denen er auf Anforderung den Kreis bereist hat, fanden viele interessierte Zuhörer. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Erinnerungen an die dunkle deutsch – deutsche Zeit wach zu halten. Diese Zeit darf nicht in Vergessenheit geraten, sie muss mahnend im Gedächtnis aller erhalten bleiben.

Wir Büchener können Herrn Schmidt übrigens am 19. Juni mit einer weiteren Dokumentation und Informationsveranstaltung in der Priesterkate erleben.

Über seine Kinder hat er 1998 die Verbindung zum Büchener Jugendzentrum gefunden und sich immer wieder als ehrenamtlicher Helfer in die Organisation von JUZ – Veranstaltungen wie als Betreuer der Ferienpassaktionen, oder JUZ - Fahrten nach Liperi / Finnland und auch Polen einspannen lassen

Viele von ihnen, meine Damen und Herren, werden Herrn Schmidt schon Getränke ausschenkend, Würstchen grillend und verkaufend u.a. bei 1.Mai Veranstaltung auf dem Bürgerplatz erlebt haben. Er gehörte zusammen mit seine Kindern jahrelang bei vielen JUZ- Veranstaltungen einfach dazu.

Herr Doering überreicht Herrn Schmidt im Namen der Gemeinde Büchen eine gerahmte Urkunde zum Bürger des Jahres 2010 und dazu ein Buchpräsent.

Herr Schmidt bedankt sich für die ehrenvolle Auszeichnung und berichtet, dass er beim Zoll als Versetzungsziele die Städte Kiel, Lübeck und Flensburg angegeben hatte. Nachdem er dann erfolgreich nach Witzeze versetzt wurde, fand er schnell in Büchen sein neues Zuhause und wird der Gemeinde auch nicht mehr den Rücken kehren.

4) Bericht des Bürgermeisters

Der heutige Abend ist eine gute Gelegenheit sie als Bürger über alles Gewesene des abgelaufenen Jahres und über das für die Zukunft Geplante zu informieren.

Herr Bürgermeister Möller hält einen ausführlichen Bericht über die Geschehnisse des letzten Jahres in unserer Gemeinde. Der Bericht und die heutige Powerpointpräsentation ist im Internet unter www.amt-buechen.eu / Die Gemeinden / Büchen / Einwohnerversammlung eingestellt.

5) Bericht des Finanzausschussvorsitzenden

Herr Lange berichtet als Finanzausschussvorsitzender über die Arbeit seines Ausschusses im vergangenen Jahr.

Herr Lange erläutert, dass der Haushalt für 2010 nicht ausgeglichen werden konnte und auch der Haushalt für das Jahr 2011 ein Defizit von 1,1 Mio. Euro aufweist. Das Defizit resultiert unter anderem aus den geringeren Gewerbesteuererträgen und geringeren Schlüsselzuweisungen des Landes sowie unumgängliche Ausgaben im Bereich des Sportplatzes und der Priesterkate und der Erhöhung der Amts- und der Schulumlage.

Auch in den nächsten 2 Jahren werden keine großen Verbesserungen erwartet.

6) Fragen und Anregungen aus der Versammlung

Herr Menze bittet, den Stein „Tor zur Freiheit“ während der Baumaßnahme auf dem Bahnhof sicherzustellen und mit Abschluss der Maßnahmen auf dem Bahngelände aufzustellen. Weiter regt er an, auf einer Informationstafel den Zweck und den Hintergrund des Steines darzustellen.

Herr Doering bedankt sich für diesen Beitrag und versichert, dass die Gemeinde ebenfalls um die Sicherung des Steines bemüht ist.

.....
Hubertus Doering
Vorsitzender

.....
Schriftführung